



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2020

3. Termin (Vormittag)

am 11.08.2020

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Wodurch erhält das Geschoss den Drall im Büchsenlauf?

- a) Durch die Züge und Felder
 - b) Durch den Aufbau des Geschossmantels
 - c) Durch die Würgebohrung
-

2.

Welche der nachgenannten Patronen ist für die Verwendung in Repetiergewehren bestimmt?

- a) 8 x 57 IS
 - b) 8 x 57 IRS
-

3.

Welche der aufgeführten Patronen hat die größere Rasanz?

- a) 6,5 x 68 Teilmantelspitz, Geschossgewicht 6 g
 - b) 7 x 57 Kegelspitz, Geschossgewicht 10,5 g
-

4.

Worauf bezieht sich die Angabe über die Hülsenlänge (65 mm, 67,5 mm oder 70 mm) einer Schrotpatrone?

- a) Auf die Patronenlänge vor dem Schuss
 - b) Auf die Gesamthülsenlänge nach dem Schuss
-

5.

Wie groß ist die Mündungsgeschwindigkeit (V_0) einer Schrotgarbe aus einer Jagdflinte?

- a) etwa 100 – 200 m/Sekunde
 - b) etwa 300 – 400 m/Sekunde
 - c) etwa 500 – 600 m/Sekunde
-

6.

Was versteht man unter Innenballistik des Büchschusses?

- a) Die Vorgänge im Lauf von der Zündung bis zum Austritt des Geschosses
 - b) Die Vorgänge während des Geschossfluges ab der Laufmündung bis zum Erreichen des Zieles
 - c) Die Wirkung des Geschosses im Wildkörper
-

7.

Mit welchem maximalen Gefahrenbereich ist beim Schießen mit Flintenlaufgeschossen aus Sicherheitsgründen zu rechnen?

- a) 700 m
 b) 1 500 m
 c) 2 500 m
-

8.

Bei welcher Vergrößerung eines variablen Zielfernrohrs ist das Sehfeld größer?

- a) 1 ½fach
 b) 6fach
-

9.

Beim Anschießen einer Büchse mit Zielfernrohr sitzt der Schuss zu hoch. In welche Richtung muss das Absehen zur Korrektur verstellt werden?

- a) Nach oben
 b) Nach unten
-

10.

Weshalb werden Büchsen meist mit leichtem Hochschuss von 3-4 cm auf 100 Meter eingeschossen?

- a) Um dem „höhenlagenbedingten Tiefschuss“ entgegen zu wirken
 b) Um auch auf Entfernungen von 150 Meter und darüber noch „Fleck“ halten zu können
 c) Um beim Rehwild das Rückgrat zu treffen, was zum sofortigen Zusammenbrechen führt
-

11.

Kann an den Signalstiften eines Drillings erkannt werden, ob er geladen ist?

- a) Ja
 b) Nein
-

12.

Passt eine Schrotpatrone Kal. 12/76 in eine Flinte mit Kal. 12/70?

- a) Ja
 b) Nein
-

13.

Innerhalb welcher Frist haben Jagdscheininhaber das Abhandenkommen ihrer Jagdwaffe der zuständigen Behörde anzuzeigen?

- a) Unverzüglich
 b) Innerhalb zwei Wochen
 c) Innerhalb eines Monats
-

14.

Welche Dokumente müssen Revierinhaber bei sich tragen, wenn sie zur Jagdausübung in ihrem Revier eine Schusswaffe führen?

- a) Jagdschein
 - b) Waffenschein
 - c) Personalausweis oder Pass
 - d) Waffenbesitzkarte
-

15.

Sie führen eine Repetierbüchse. Das Magazin ist eingeführt und mit drei Patronen geladen, im Patronenlager befindet sich keine Munition. Was dürfen Sie in diesem Zustand tun?

- a) Mit dem Auto zur nahe gelegenen Kanzel fahren, um anzusetzen
 - b) Einen Hochsitz besteigen
 - c) Auf dem Weg zum Hochsitz einen Zaun übersteigen
 - d) Nach dem Abblasen einer Drückjagd zum Sammelplatz gehen
-

16.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Notwehr sind richtig?

- a) Ein Schusswaffeneinsatz kann dann rechtmäßig sein, wenn er das letzte geeignete Mittel ist, um einen gegenwärtigen, rechtswidrigen Angriff abzuwenden
 - b) Flinten dürfen in Notwehrsituationen nicht verwendet werden
 - c) Unter Notwehr wird die Verteidigungshandlung verstanden, die zur Abwendung eines gegenwärtigen und rechtswidrigen Angriffs von sich erforderlich ist
 - d) Auch wenn es die Umstände erlauben, brauchen Sie in keinem Fall vor dem Schusswaffengebrauch im Notwehrfall durch Zuruf, Warnschuss oder auf andere Weise zu warnen
 - e) Unter Notwehr wird auch die Verteidigungshandlung verstanden, die zur Abwendung eines gegenwärtigen, rechtswidrigen Angriffs von einem anderen erforderlich ist (sog. Nothilfe)
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten setzen in der Regel in Erdhöhlen?

- a) Baummarder
 - b) Murmeltier
 - c) Fuchs
 - d) Hase
 - e) Dachs
 - f) Wildkaninchen
-

18.

Zu welchen der nachgenannten Aufgaben dienen Duftdrüsen beim Wild?

- a) Reviermarkierung
 - b) Anlocken der Beute
 - c) Anlocken des Partners
 - d) Schutz vor Parasiten
-

19.

Welche Aussagen sind richtig?

- a) Stein- und Sikawild zählen zu den Hornträgern
 - b) Gamswild ist Wiederkäuer, besitzt aber keine Gallenblase
 - c) Schwarzwild hat keinen Pansen
 - d) Rehwild hat keinen Netzmagen
 - e) Damwild ist ein Wiederkäuer
-

20.

Wirft zuerst der alte oder der junge Rothirsch ab?

- a) Der alte Rothirsch
 - b) Der junge Rothirsch
-

21.

Wie viele Monate liegen zwischen dem Abwerfen des alten bis zum Fegen des neuen Geweihs beim Rothirsch?

- a) Etwa 3 Monate
 - b) Etwa 5 Monate
 - c) Etwa 8 Monate
-

22.

Welche zwei Monate kommen als Zeitraum für das Setzen des Rehwildes hauptsächlich in Frage?

- a) April
 - b) Mai
 - c) Juni
 - d) Juli
-

23.

Anfang Oktober stehen zwei gesunde Rehböcke zusammen; der eine ist grau, der andere rot. Welcher ist in der Regel der ältere?

- a) Der rote Bock
 - b) Der graue Bock
-

24.

Wie lange dauert die Tragzeit beim Schwarzwild?

- a) Etwa 4 Monate
 - b) Etwa 6 Monate
 - c) Etwa 8 Monate
-

25.

Wann werden Wildkaninchen geschlechtsreif?

- a) Im Alter von 3 bis 4 Monaten
 - b) Im Alter von 6 bis 8 Monaten
 - c) Im Alter von 10 bis 12 Monaten
-

26.

Welche der nachgenannten Raubwildarten hinterlassen auf geeignetem Untergrund ein Trittsiegel mit fünf deutlichen Krallenabdrücken?

- a) Fuchs
 - b) Luchs
 - c) Fischotter
 - d) Wildkatze
 - e) Steinmarder
-

27.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Luchs sind richtig?

- a) Der Luchs lebt gesellig
 - b) Der Luchs kehrt häufig zu größeren Rissen zurück
 - c) Der Luchs nimmt niemals Fallwild an
 - d) Der Luchs benötigt große zusammenhängende Waldgebiete als Streifgebiete
 - e) Der Luchs tötet typischerweise durch einen gezielten Kehlbiss
-

28.

Welche Aussagen treffen auf die Wildkatze zu?

- a) Wildkatzen ernähren sich hauptsächlich von Mäusen.
 - b) Rehkitze sind eine beliebte Beute der Wildkatze.
 - c) Aas wird nur im Ausnahmefall angenommen.
 - d) Wildkatzen sind gute Schwimmer.
-

29.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Großen Wiesel (Hermelin) sind richtig?

- a) Es ernährt sich hauptsächlich von Mäusen und anderen kleinen Nagern
 - b) Es ernährt sich hauptsächlich von Fröschen und anderen kleinen Amphibien
 - c) Die Rutenspitze ist auch im Sommer schwarz
 - d) Es lebt überwiegend in waldarmer Landschaft
 - e) Es kommt häufig auf Dachböden vor
-

30.

Wann ist die Ranzzeit des Dachses?

- a) Februar/März
 - b) Mai/Juni
 - c) Juli/August
-

31.

Wo übernachtet der Auerhahn?

- a) Auf dem Boden bevorzugt auf Waldlichtungen
 - b) Auf Bäumen im Altholz
 - c) Auf Bäumen von etwa 10 bis 20-jährigen Dickungen
-

32.

Welche der nachgenannten Enten sind Tauchenten?

- a) Stockente
 - b) Spießente
 - c) Reiherente
 - d) Tafelente
 - e) Krickente
 - f) Knäkente
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Schneehase
 - b) Kolbenente
 - c) Krickente
 - d) Graugans
 - e) Silberreiher
 - f) Kolkrabe
-

34.

Darf Rotwild in freier Wildbahn außerhalb der in der Ausführungsverordnung zum Bayerischen Jagdgesetz näher bestimmten Rotwildgebiete gehegt werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

35.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen nur aufgrund und im Rahmen eines Abschussplans erlegt werden?

- a) Muffelwild
 - b) Gamswild
 - c) Schwarzwild
 - d) Rehwild
 - e) Dachs
 - f) Damwild
-

36.

Wann kann die Untere Jagdbehörde Einblick in die Streckenliste verlangen?

- a) Ausschließlich zum Ende eines Jagdjahres
 - b) Zum Ende einer Pachtperiode
 - c) Jederzeit
-

37.

Bei der Bockjagd Anfang Mai kommt Ihnen im letzten Büchsenlicht ein ausgewachsener Fuchs. Dürfen Sie ihn erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

38.

Welche der nachgenannten Wildarten haben in Bayern am 1. Oktober Jagdzeit?

- a) Dachs
 - b) Rebhuhn
 - c) Baummarder
 - d) Blässhuhn
 - e) Gamswild
 - f) Waldschnepfe
-

39.

Darf im Frühjahr die Jagd auf Waldschnepfen ausgeübt werden (Schnepfenstrich)?

- a) Ja
 - b) Nein
-

40.

Eine Rotte Schwarzwild richtet an einem mit Plastikfolie abgedeckten und mit Reifen beschwerten Maisbehelfssilo eines Jagdgenossen Schaden an. Hat der Jagdgenosse nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Ersatz von Wildschaden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

41.

Welche der nachgenannten Voraussetzungen muss vorliegen, damit das Sammeln von Abwurfstangen durch Dritte zulässig ist?

- a) Der Sammler muss hierzu eine schriftliche Erlaubnis des Revierinhabers haben
 - b) Der Sammler bedarf außer der schriftlichen Erlaubnis des Revierinhabers auch noch eines gültigen Jagdscheins
 - c) Der Sammler bedarf nur eines gültigen Jagdscheins
-

42.

Welche der nachgenannten Patronen dürfen Sie verwenden, um mit einer Flinte Schalenwild zu erlegen?

- a) Patronen mit Flintenlaufgeschossen („Brenneke“)
 - b) Patronen mit Posten
 - c) Patronen mit Würfelschroten
-

43.

Ist es nach den jagdgesetzlichen Bestimmungen erlaubt, Hasen und Wildenten mit der Kugel zu erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

44.

Wann liegt eine missbräuchliche Wildfütterung des Rehwilds vor?

- a) Wenn bei Frost und Schnee nur Heu vorgelegt wird
 - b) Wenn überwiegend Kraffutter mit hohem Stärkegehalt gereicht wird
 - c) Wenn zur Vermeidung von Wildschäden außerhalb der Notzeit gefüttert wird
 - d) Wenn durch die Fütterung allgemein das Hegeziel gefährdet wird
 - e) Wenn trotz Fütterung kümmernde Stücke erlegt werden
-

45.

Ein Revierinhaber findet in seinem Revier eine verendete Waldohreule und nimmt sie an sich. Darf er sie für private Zwecke präparieren lassen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

46.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Reiten ist richtig?

- a) Das Reiten ist im Wald grundsätzlich nur auf Straßen und geeigneten Wegen zulässig
 - b) In lichten Waldbeständen darf auch abseits der Wege und Straßen geritten werden
 - c) Das Reiten über bestellte Wildäcker ist zulässig
-

47.

Was ist nach den nationalen Vorschriften der Fleischhygiene unter „Erlegen“ zu verstehen?

- a) Töten von Wild ausschließlich durch Kugel- oder Schrotschuss
 - b) Wildtötung durch Verkehrsunfall
 - c) Töten von Wild nach jagdrechtlichen Vorschriften
-

48.

Sie vermuten, dass in Ihrem Revier eine Wildseuche aufgetreten ist. Innerhalb welcher Frist haben Sie dies der zuständigen Behörde zu melden?

- a) Innerhalb einer Woche
 - b) Innerhalb eines Monats
 - c) Unverzüglich
 - d) Es ist keine Meldung erforderlich
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Welches vorrangige Ziel soll durch die Anlage von mehrjährigen Wildäckern, Hecken und Feldgehölzen erreicht werden?

- a) Erhöhung der Wilddichte
 - b) Verbesserung der Abschussmöglichkeiten im Feld
 - c) Verbesserung der Äsungs- und Deckungsverhältnisse im Feld
-

50.

Welches Mindestalter muss ein Gamsbock haben, um zur oberen Altersklasse zu gehören?

- a) 10 Jahre
 - b) 8 Jahre
 - c) 6 Jahre
-

51.

Welche Pflanzen bieten auf dem Wildacker auch noch im Winter bei längeren Frostperioden saftige Grünäsung?

- a) Rübsen
 - b) Raps
 - c) Süßlupine
 - d) Sommergerste
 - e) Markstammkohl
 - f) Buchweizen
-

52.

Welche der nachgenannten Wildarten nehmen Salzlecken an?

- a) Rotwild
 - b) Rehwild
 - c) Marder
 - d) Wildtauben
 - e) Fasanen
 - f) Schwarzwild
-

53.

Bei einem Ansitz im Frühsommer beobachten Sie ein Stück Rehwild, das häufig hustet, niest und immer wieder das Haupt schüttelt. Worauf können Sie bei diesem Verhalten schließen?

- a) Verletzung des Hauptes infolge eines Zusammenstoßes mit einem Auto
 - b) Befall von Rachendasseln
 - c) Folge einer starken Unterkühlung
-

54.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Borelliose ist richtig?

- a) Die Borelliose kann von Zecken auf den Menschen übertragen werden
 - b) Gegen die Borelliose beim Menschen gibt es in Deutschland einen gut wirksamen Impfstoff
 - c) Da die Borellioseerkrankung maximal nur die Symptome einer Grippeinfektion zeigt, ist sie keine beachtenswerte Erkrankung
-

55.

Welche der nachgenannten Wildarten können Trichinenträger sein?

- a) Schwarzwild
 - b) Rehwild
 - c) Wildkaninchen
 - d) Fuchs
 - e) Dachs
-

56.

Schwarzwild lässt sich an der KIRRUNG erfolgreich bejagen. Wie soll die KIRRUNG betrieben werden?

- a) An wenigen gut bejagbaren Plätzen geringe Mengen artgerechtes Kirrmaterial anbieten
 - b) Möglichst viele Kirrplätze zum häufigen Wechsel der Ansitzmöglichkeiten anlegen
 - c) Intensives Kirren zur Hauptschadenszeit (Vegetationszeit) im Feld, um Schaden zu verhindern
-

57.

Welche der nachgenannten Jagdarten können im Wald durchgeführt werden?

- a) Kesseltreiben
 - b) Vorstehertreiben
 - c) Drückjagd
 - d) Stöberjagd
-

58.

Kann man bei Treibjagden im Oktober streichende Fasane in der Regel nach Hahn und Henne unterscheiden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

59.

Welcher der nachgenannten Körperteile ist bei einem Krellschuss getroffen worden?

- a) Vorderlaufknochen
 - b) Unterkiefer
 - c) Ein Dornfortsatz der Wirbelsäule
 - d) Brustspitze
 - e) Kurzwildbrett
-

60.

Was bedeutet es, wenn sich ein beschossenes Stück Rotwild vom Rudel trennt?

- a) Zeichen für eine schwere Schussverletzung
 - b) Fehlschuss
 - c) Streifschuss
-

61.

Mit welcher der nachgenannten Handlungen sollte vom Hund apportiertes noch nicht verendetes Federwild sicher und tierschutzgerecht getötet werden?

- a) Durch Fangschuss
 - b) Durch Abfedern
 - c) Durch Schlag auf den Kopf
-

62.

Welche der nachgenannten Wildarten haben eine Gallenblase, die vor der Verwertung des Aufbruchs (Geräusch) von der Leber getrennt werden soll?

- a) Reh
 - b) Hase
 - c) Damwild
 - d) Schwarzwild
 - e) Gams
-

63.

Welche der nachgenannten Ursachen kann zum Verhitzen (stickigen Reifen) von Wildbret führen?

- a) Mangelhafte Auskühlung des Wildbrets
 - b) Unsauberes Arbeiten beim Aufbrechen und Versorgen
 - c) Befall mit Schimmelpilzen
-

64.

Ist es an Frosttagen ebenso wie an heißen Sommertagen notwendig, ein Stück Schalenwild nach der Erlegung alsbald aufzubrechen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Kann eine Hündin, die während einer Hitze (Läufigkeit) von 2 verschiedenen Rüden gedeckt wurde, Welpen nach jedem dieser Rüden werfen?

- a) Ja
 b) Nein
-

66.

Wie oft am Tag soll der 2 – 3 Monate alte Hundewelpen Futter erhalten?

- a) 1-mal
 b) 3 – 4-mal
 c) 2-mal
-

67.

Welche zwei der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine akute Staupeerkrankung des Hundes schließen?

- a) Geschwollene oder gerötete Augenlider
 b) Beißlust
 c) Schütteln des Behanges
 d) Nasenausfluss
 e) Rutschen auf den Keulen
-

68.

In welchem Zeitabstand muss ein Jagdhund gegen Tollwut geimpft werden, wenn er sicher dauerhaft geschützt sein soll?

- a) Alle zwölf Monate
 b) Das richtet sich nach den Angaben des Impfstoffherstellers
 c) Nicht später als drei Tage nach einer Beißerei mit einem Fuchs
-

69.

Auf welche der nachgenannten Wildarten kann brackiert werden?

- a) Hase
 b) Fuchs
 c) Schwarzwild
 d) Marder
-

70.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes bei der Feldarbeit sind fehlerhaft?

- a) Nachziehen
 - b) Nachprellen
 - c) Einspringen, um das Wild zum Aufstehen zu bringen
 - d) Vorliegen statt vorzustehen
-

71.

Bei welcher Jagdart wird vom Hund eine "Quersuche" verlangt?

- a) Bei der Suchjagd auf Rebhühner
 - b) Bei der Durchführung der Böhmisches Streife auf Hasen
 - c) Bei der Stöberjagd auf Hasen und Fasane
-

72.

Sie haben Ihren Hund abgelegt und machen einen Pirschgang. Sollen Sie den Hund nach Beendigung des Pirschganges abpfeifen, abrufen oder ihn am Ablegeplatz abholen?

- a) Abholen
 - b) Abpfeifen
 - c) Abrufen
-

73.

Zu welcher der nachgenannten Gruppe von Jagdhunden gehört der Kleine Münsterländer?

- a) Stöberhunde
 - b) Apportierhunde
 - c) Vorstehhunde
-

74.

Welche der nachgenannten Hunderassen gehören zu den kurzhaarigen Vorstehhunden?

- a) Deutsch Kurzhaar
 - b) Pudelpointer
 - c) Pointer
 - d) Gordon Setter
 - e) Labrador Retriever
-

75.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Das Kupieren der Rute von Hunden darf innerhalb der ersten vier Lebenstage durch den Züchter vorgenommen werden
 - b) Das Kupieren der Rute darf nur der Tierarzt vornehmen
-

76.

Welche der nachgenannten Hunde zählen zu den anerkannten Schweißhunderassen?

- a) Langhaardackel
 - b) Alpenländische Dachsbracke
 - c) Deutscher Wachtelhund
 - d) Hannoverscher Schweißhund
 - e) Weimaraner
 - f) Bayerischer Gebirgsschweißhund
-

77.

Worin unterscheiden sich die Schläge der Dachshunde?

- a) In ihrem Bodenabstand
 - b) In ihrem Haarkleid
 - c) Bei der Wasserfreude
-

78.

Welche der nachgenannten Hunderassen gehören zur Gruppe der Stöberhunde?

- a) Deutsch Kurzhaar
 - b) Griffon
 - c) Deutscher Wachtelhund
 - d) Großer Münsterländer
 - e) Cockerspaniel
 - f) Golden Retriever
-

79.

Lassen sich an der Art des Lautgebens Hetz- und Standlaut unterscheiden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

80.

Wie wird das Verhalten eines Jagdhundes bezeichnet, der nach einer Schussabgabe seine Arbeit abbricht und sich ängstlich verkriecht?

- a) wildscheu
 - b) schussscheu
 - c) handscheu
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welcher der nachgenannten Lebensräume ist für das Vorkommen der Hirschkäfer typisch?

- a) Bergmischwälder
 - b) Fichtenstangengehölze
 - c) alte lichte Eichenwälder
-

82.

Welche Eulenart brütet grundsätzlich am Boden?

- a) Schleiereule
 - b) Rauhußkauz
 - c) Sumpfohreule
-

83.

Welche Vogelarten klettern zur Nahrungsaufnahme an Stämmen stehender Bäume?

- a) Buchfink
 - b) Feldsperling
 - c) Buntspecht
 - d) Kleiber
 - e) Garten-Baumläufer
-

84.

Auf welchem der nachgenannten Standorte wächst die blaue Schwertlilie bevorzugt?

- a) Trockenrasen
 - b) Niedermoore (Flachmoore)
 - c) Geröllhalden
-

85.

Welcher der nachstehenden Bodenarten erwärmt sich im Frühjahr am schnellsten?

- a) Sandboden
 - b) Tonboden
 - c) Wassergesättigter Lehmboden
-

86.

Auf welchem der nachgenannten Böden gedeiht generell die Kartoffel besser?

- a) Auf lockerem, warmen Boden
 - b) Auf Tonboden
-

87.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Nutzungen liefern dem Hasen in der vegetationsarmen Zeit Äsung?

- a) Sommergetreideanbau
 - b) Wintergetreideanbau
 - c) Zwischenfruchtanbau
 - d) Frühkartoffelanbau
-

88.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Waldbeständen sind richtig?

- a) In Reinbeständen können sich Schädlinge leichter verbreiten
 - b) Reine Fichtenbestände sind stärker sturmwurfgefährdet als Mischbestände
 - c) Typische Baumarten des Bergmischwaldes sind Kiefer, Lärche und Stieleiche
-

89.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Waldfunktionen sind richtig?

- a) Wälder können vor Bodenerosion schützen
 - b) Wälder können vor Lawinen und Steinschlag schützen
 - c) Wälder sind wichtig für die Trinkwassergewinnung
 - d) Wälder können das örtliche Klima nicht beeinflussen
 - e) Wälder können Lärm nicht dämpfen
-

90.

Welche zwei der nachgenannten Baumarten kommen nicht im Bergmischwald vor?

- a) Tanne
 - b) Hainbuche
 - c) Traubeneiche
 - d) Vogelbeere
 - e) Rotbuche
-

91.

Welche der nachgenannten Baumarten können nach der Fällung wieder aus dem Stock ausschlagen?

- a) Erle
 - b) Eiche
 - c) Kiefer
 - d) Tanne
-

92.

Welche der nachgenannten Baumarten steht vorwiegend an Bachläufen und Gewässern?

- a) Kiefer
 - b) Roterle
 - c) Lärche
-

93.

Welche der nachgenannten Baumarten ist auf flachgründigen Böden besonders sturmwurfgefährdet?

- a) Eiche
 - b) Esche
 - c) Tanne
 - d) Fichte
-

94.

In welchen der nachgenannten Bestandsformen findet das Rehwild vorwiegend natürliche Äsung?

- a) Jungwuchs
 - b) Stangenholz
 - c) Dickung
 - d) Lichtes Altholz
-

95.

Dürfen Sie mit Zustimmung des Grundstückseigentümers und ohne behördliche Genehmigung in dessen Wald eine Fichtendickung beseitigen, um auf der Fläche von 0,3 ha einen Wildacker anzulegen?

- a) Nein, Wald muss Wald bleiben
 - b) Die Fichtendickung darf nur beseitigt werden, wenn in unmittelbarer Nähe eine Ersatzaufforstung erfolgt
 - c) Ja, ein Wildacker ist eine dem Wald gleichgestellte Fläche
-

96.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Jungpflanzen aus Baumschulen werden stärker verbissen als Jungpflanzen aus Naturverjüngung
 - b) Jungpflanzen aus Baumschulen haben den typischen Baumschulgeruch und werden deshalb in den ersten Jahren vom verbeißendem Wild gemieden
 - c) Jungpflanzen aus Baumschulen enthalten Inhaltsstoffe, die dem Wild das Verbeißen vergällen
-

97.

Welche der nachgenannten wildlebenden Tierarten unterstützen die natürliche Verjüngung des Waldes?

- a) Feldhase
 - b) Eichelhäher
 - c) Saatkrähe
 - d) Baummarder
 - e) Tannenhäher
-

98.

Welche der nachgenannten einheimischen Schalenwildarten schält nicht?

- a) Rotwild
 - b) Schwarzwild
 - c) Damwild
-

99.

Welche der nachgenannten Baumarten wird bevorzugt von Hasen verbissen?

- a) Buche
 - b) Fichte
 - c) Kiefer
-

100.

Ein Jagdgast verursacht beim Abtransport eines erlegten Keilers in grob fahrlässiger Weise erheblichen Schaden in einem Maisfeld. Muss der Revierinhaber für diesen Schaden aufkommen?

- a) Ja
 - b) Nein
-